

Umfassendes Sustainability-Tracking und -Reporting

Unterstützung einseitig und nicht verbundener Kabel

FNT Assistant für KI-gestützten Wissenszugriff

Realistische Darstellung von Stromverteilern für das Power Management

FNT Command 14

Erweiterte Funktionen und Features für moderne Infrastrukturen

Mit FNT Command 14.6 steht das neueste Long Term Release von FNT Command, FNTs führender Softwarelösung für das integrierte Management von

IT-, Rechenzentrums- und Netzwerkinfrastrukturen zur Verfügung. Es bietet innovative Funktionen und Erweiterungen für noch mehr Effizienz und Transparenz.

HIGHLIGHTS AUF EINEN BLICK

- ✓ **Messbare Nachhaltigkeit:** Integration von EPD-Daten, Scope-3-Emissionen und standardisierten Herkunftsinformationen für belastbare Nachhaltigkeitsanalysen und Reporting.
- ✓ **Monitoring-Informationen im Kontext:** Zustandsinformationen aus angebotenen Monitoring-Systemen werden an Infrastrukturobjekten in FNT Command angezeigt – für mehr Transparenz.
- ✓ **Flexible Kabeldokumentation:** Unterstützung einseitig und nicht verbundener Kabel sowie Wiederverwendung vorhandener Patchkabel aus dem Lager.
- ✓ **IP-basierte Telco Services:** Direkte Verknüpfung von Services mit logischen Ports für eine exakte Abbildung der Netzstruktur.
- ✓ **Realistische Darstellung von Stromverteilern:** Vertikale Ausrichtung von Sicherungsautomaten für reale Layouts.
- ✓ **KI-gestützter Wissenszugriff:** FNT Assistant stellt relevante Informationen zu FNT Command über natürliche Sprache bereit und erleichtert den Zugang zu Produktwissen.
- ✓ **Cloud-Readiness:** Unterstützung container-basierter Umgebungen und Kubernetes für einen standardisierten Cloud-Betrieb.
- ✓ **Bessere Anpassbarkeit:** Reset-Funktion für individuell angepasste Templates sowie Konfiguration von abhängigen Dropdown-Menüs und kaskadierenden Datenlogiken ohne Programmieraufwand.



FNT Command 14 im Detail

CORPORATE SUSTAINABILITY REPORTING

FNT Command 14 macht Nachhaltigkeitsinitiativen entlang der gesamten Infrastruktur messbar und transparent. Durch die Integration von Umweltproduktdeklarationen (EPD) gemäß ISO 14025-Standard und die Abbildung von Scope-3-Emissionen entsteht eine verlässliche Grundlage für ein nachvollziehbares Nachhaltigkeitsmanagement. Standardisierte Angaben zu Herkunft und Verortung ermöglichen es, Geräte besser zu vergleichen, auch regionsspezifisch, und verbessern das Reporting. Nachhaltigkeitsdaten werden so zu einer belastbaren Basis für Transparenz, Compliance und zukunftssichere Infrastrukturentscheidungen.



Analyse-Dashboard des CO₂-Fußabdrucks

INFRASTRUCTURE ELEMENT HEALTH

Das Release erweitert die Infrastrukturdokumentation um Informationen zum Zustand einzelner Elemente. Health-Informationen werden direkt in der Benutzeroberfläche abgebildet und liefern eine konsolidierte Sicht auf den jeweiligen Zustand, unter anderem auf Basis von Schwellwertverletzungen, „Last Seen“-Zeitstempeln und Indikatoren zur Vollständigkeit der Dokumentation. Dabei können Health-Daten sowohl aus anderen Datenbanken als auch aus Monitoring-Drittssystemen, wie etwa Paessler PRTG, eingebunden werden. So lassen sich kritische Zustände schnell erkennen und aussagekräftige Health-Reports erstellen.

FNT ASSISTANT

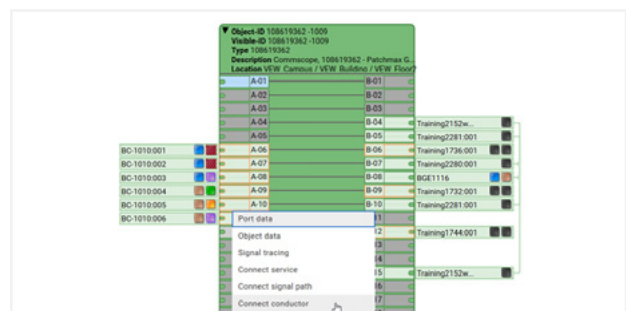
Mit dem FNT Assistant steht nun ein KI-basierter Assistent bereit, der Produktinformationen über natürliche Sprache zugänglich macht. Er durchsucht Dokumentationen, Schulungsunterlagen und Support-Ressourcen und liefert passende Antworten direkt im Gespräch – mehrsprachig und ohne aufwendige Recherche. So erhalten

Anwendende schneller Zugang zu relevantem Produktwissen und finden sich leichter in der Software zurecht.

KABEL- UND OUTSIDE PLANT MANAGEMENT

Mit Command 14 wird die Dokumentation von Kabel- und Outside-Plant-Infrastrukturen noch flexibler und praxisnäher.

- **Patchkabel** können nun für eine nachhaltigere Ressourcennutzung im Lager verwaltet und wiederverwendet werden.
- **Auch einseitig angeschlossene und nicht verbundene Kabel** können in Object Management, Navigator, Connections, Switch Cabinet und Signalverfolgung für Planung, Dokumentation und Visualisierung berücksichtigt werden.
- Sämtliche **Änderungen an Kabelverläufen** werden lückenlos historisiert und sorgen so für maximale Transparenz.
- Die **Visualisierung** wurde durch anpassbare Symbole und farblich gekennzeichnete Adern verbessert.
- Optimierte **Signalverfolgung** zeigt auch Submodule zur besseren Nachvollziehbarkeit an.
- **Rohrverbindern** können Knotenpunkte, wie Schächte, zugeordnet werden.
- Das **Faser- und Spleißmanagement** bietet noch mehr Flexibilität im Umgang mit ungeschnittenen Fasern in Muffen und der Option standardisierte Spleißpläne zu exportieren.



Einseitig angeschlossenes Kabel in „Connections“

POWER MANAGEMENT

Die Stromverteilung ist jetzt noch besser verständlich: Sicherungen mit vertikaler Ausrichtung werden nun realitätsgetreu abgebildet. Eine optimierte Terminologie sorgt für internationale Standardkonformität und erleichtert globale Rollouts.

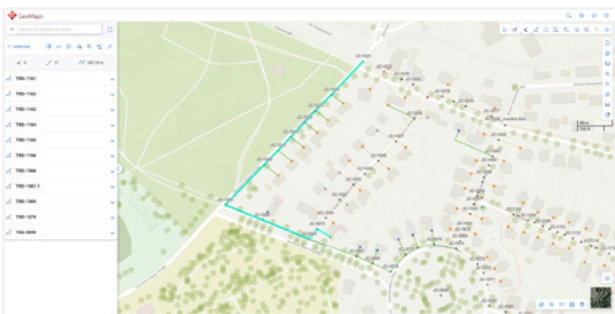
TELCO

In Telco stehen erweiterte Planungstools zur Verfügung: Bearer lassen sich nun direkt im Planungsmodus flexibel umziehen sowie Start- und Endpunkte verschieben. IP-basierte Services können für eine exakte Abbildung der Netzstruktur präzise mit logischen Ports verknüpft werden. Neue Filterfunktionen erleichtern das gezielte Auffinden geeigneter Geräte während der Schaltung von Services. Mit dem erweiterten „Connected Service Report“ lassen sich Ausfall- und Redundanzszenarien direkt von Geräten oder verbundenen Objekten wie Zonen, Kabeln, Services und Ports generieren. Zusätzlich ermöglicht die Excel-gestützte Importfunktion die einfache Administration von Service Type Hierarchien – ideal für eine schnelle und effiziente Konfiguration auch von komplexen Netzhierarchien.

TRAY MANAGEMENT & FNT GEOMAPS

Erweiterte Funktionen im Tray Management vereinfachen die praxisnahe Planung. Neue Regeln erleichtern das Teilen von Trassen und Trennen von Zügen, was die Konsistenz der dokumentierten Daten verbessert. Kabellängen werden automatisch trassenbasiert berechnet, auch ohne vollständige Dokumentation.

Ergänzend dazu ermöglicht FNT GeoMaps nun anhand des georeferenzierten Verlaufs auch die Schätzung von Kabellängen. Multirohre können geöffnet und im realen Kontext visualisiert werden. Auch Attribute von Rohren lassen sich direkt in GeoMaps anzeigen. Funktionen wie Lesezeichen und anpassbare Seitenleisten erhöhen die Nutzerfreundlichkeit. Hinzu kommt ein Health Check, der GeoMaps Server, ArcGIS-Komponenten und Command auf Konnektivität, Ressourcennutzung, Lizenzierung und Versionskompatibilität prüft und damit die Fehleranalyse erleichtert. Zusätzlich unterstützt GeoMaps nun den Offline-Betrieb. Für mehr Sicherheit kommt außerdem eine Zwei-Faktor-Authentifizierung mittels LDAP-basierendem Identity Management hinzu.



Ausgewählte Route in FNT GeoMaps

WEITERE VERBESSERUNGEN

- ✓ **Optimierte Anpassbarkeit:** Individuell angepasste Templates lassen sich auf ihren Ursprungszustand zurücksetzen und Relation Entities können exportiert sowie importiert werden, was den nahtlosen Transfer von Konfigurationen zwischen Command-Systemen ermöglicht. Zudem ist es nun möglich, abhängige Dropdown-Menüs und kaskadierende Datenlogiken ohne Programmieraufwand zu konfigurieren.
- ✓ **Erweiterte Integration von FNT ProcessCenter:** Workflows lassen sich direkt aus Command-Objekten starten. Requests können mit Command-Objekten verknüpft werden, wodurch Zusammenhänge zwischen Requests und Objekten nachvollziehbar werden.
- ✓ **Weiterentwicklung der Cloud-Readiness:** Der Betrieb von FNT Command in Kubernetes-Clustern wird nun unterstützt.
- ✓ **Optimierte Lagerverwaltung:** Im Warehouse Management lassen sich hierarchische Lagerstrukturen definieren und Geräte effizienter zuweisen. Bestandsgrenzen können sowohl global als auch innerhalb von Teilstrukturen verwaltet werden – für rechtzeitige Nachbestellungen und minimale Ausfallzeiten.
- ✓ **Erweiterung der ReconEngine:** Sie unterstützt nun komplexe Szenarien aus dem Outside Plant Management, wie z. B. das Management von Mikrorohren in Multirohrverbänden. Funktionen wie das Logging auf Job-Ebene, Synchronisierung logischer Port-Subdivisionen und konfigurierbare Matching-IDs erhöhen die Nachverfolgbarkeit. Neu ist zudem eine Importfunktion von IP-Netzinfrastrukturen, individuelle Konfigurationen für Multi-Source-Szenarien sowie erweiterte Importfunktionen für Outside-Plant-Infrastrukturen auch ohne vollständige Routeninformationen.
- ✓ **Business Gateway (BGW):** Lässt sich nun ohne Neustart neu initialisieren. API-Erweiterungen umfassen die Möglichkeit, Kabeltypen in großen Mengen zu aktualisieren, ungeschnittene Fasern wieder anzuschließen und komplexere API-Abfragen. Das neue BGW für das Signal Management erlaubt revisions-sicheres Umrouten von Kabeln – für mehr Geschwindigkeit und Sicherheit.

Jetzt aktualisieren und alle neuen Features von FNT Command 14.6 nutzen!